

9.A.11

Politik und Gesellschaft

Über Rollenbilder nachdenken – Typisch männlich, typisch weiblich?

Dr. Petra Schappert

Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2023

© id-work/DigitalVision Vectors

Welche Berufswünsche haben Kinder und Jugendliche? Sind diese Wünsche von typischen Rollenbildern geprägt? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Traumberufen aus der Kindheit auseinander und mit der Frage, ob es bestimmte Rollen für Mädchen bzw. Frauen und bestimmte Rollen für Jungen bzw. Männer gibt. Sie lernen Jugendliche kennen, die bewusst andere Rollen sehen und diskutieren, ob nicht Mädchen und Jungen einfach nur das tun sollten, was wie glücklich macht.

KOMPETENZPROFIL

Niveau:	Grundstufe
Wortschatz:	Rollenbilder, Rollenerwartungen, Berufswünsche, typische Berufe
Methoden:	Lesetexte, Übungen zu Wortschatz, Schaubild, Wimmelbild, Wortschatzliste
Zusatzmaterialien:	Bilder zum Thema analysieren

Auf einen Blick

1. Wortschatz aktivieren

- | | | |
|------|--|--------------------------------|
| M 01 | Wimmelbild – Typisch männlich, typisch weiblich ... | W Über Rollenbilder nachdenken |
| M 02 | Typisch männlich – Rollenbilder von Jungen und Männern | W Typisch männlich |
| M 03 | Typisch weiblich – Rollenbilder von Mädchen und Frauen | W Typisch weiblich |

2. Wortschatz anwenden und Texte lesen

- | | | | |
|------|--|--------------------------------|---|
| M 04 | Rosa oder blau? – Typische Rollenbilder und Berufswünsche | W Über Rollenbilder nachdenken |  |
| M 05 | Berufswünsche von Jungen und Mädchen – Ein Schaubild verstehen | W Über Rollenbilder nachdenken | |
| M 06 | Was ist dein Berufswunsch? – Einen Text schreiben | W Über Rollenbilder nachdenken | |
| M 07 | Was sind eure Berufswünsche? – Eine Wortwolke gestalten | W Über Rollenbilder nachdenken | |
| M 08 | Gleiches Recht für alle? – Ein Rollenspiel | W Über Rollenbilder nachdenken | |
| M 09 | Zwei Jugendliche gehen einen anderen Weg – Lesetext | W Über Rollenbilder nachdenken | |
| M 10 | Fragen zum Lesetext | W Über Rollenbilder nachdenken | |

3. Test und Selbsteinschätzung

- | | | |
|------|--|--------------------------------|
| M 11 | Bist du fair? – Über Rollenbilder nachdenken | W Über Rollenbilder nachdenken |
| M 12 | Meine Wortschatzliste – Über Rollenbilder nachdenken | W Über Rollenbilder nachdenken |

Legende



☰ kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im neuen Online-Archiv auf www.raabe.de

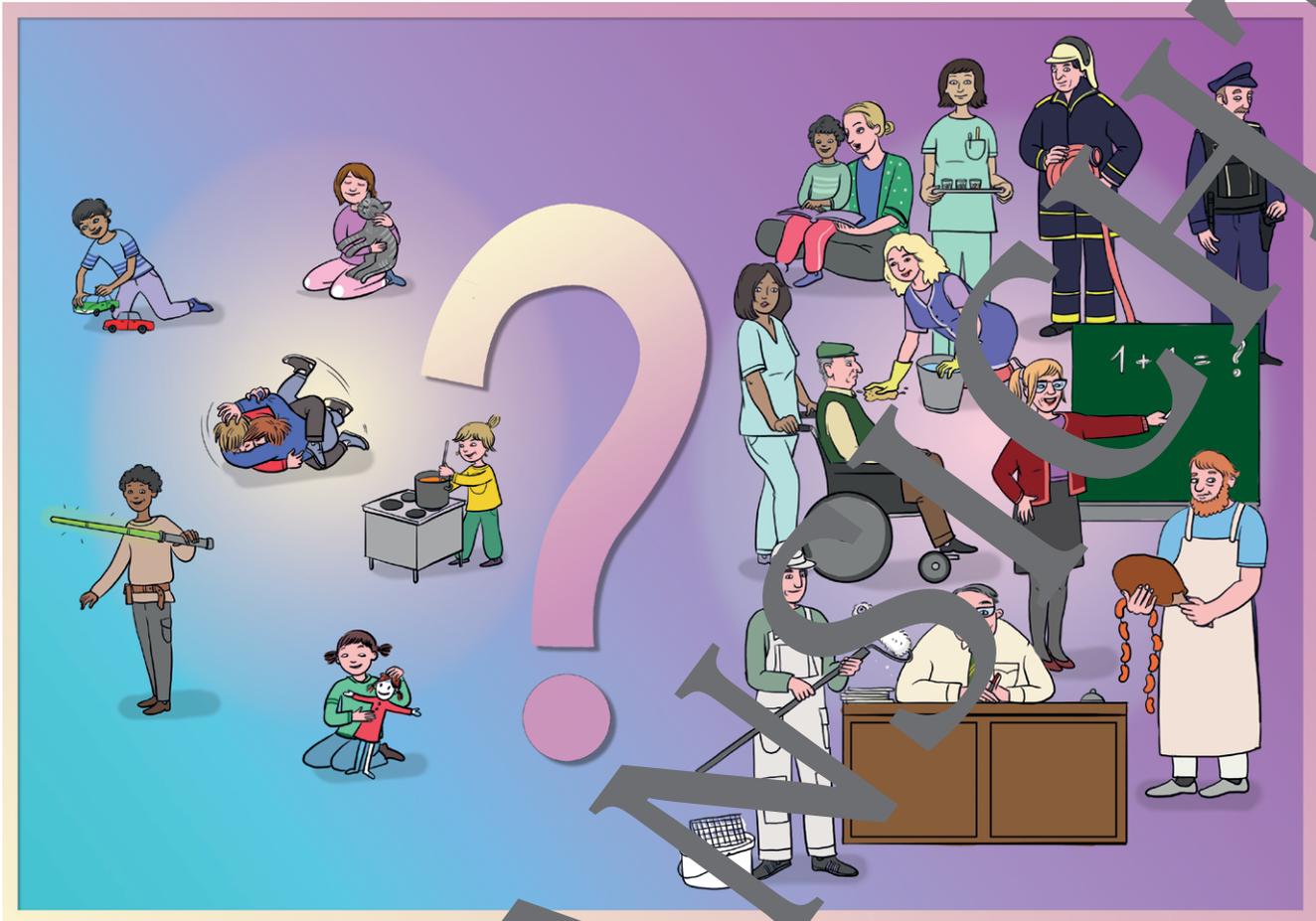


W kennzeichnet den behandelten Wortschatz

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 20.

M 01

Wimmelbild – Typisch männlich, typisch weiblich ...



© RAABE 2023

 **Aufgabe:**

Beschreibt das Bild.

- Was ist auf dem Bild zu erkennen?
- Was machen die Menschen und warum?
- Wofür interessieren sich die Kinder?
- Welche Berufe haben die Erwachsenen?
- Womit haben die Kinder gespielt?
- Welchen Beruf möchten sie einmal ausüben?

Rosa oder blau? – Typische Rollenbilder und Berufswünsche

M 04



Aufgabe 1:

Lies die Aussagen der verschiedenen Menschen durch. Was erzählen sie über ihre Kindheit? Schreibe dann die richtigen Wörter in die Lücken.

Erzieher • Puppen • Kind • üblich • Lieblingsfarbe • Bruder • Autos • Straßenreinigung • Ausbildung • Reifen • Lehrerin • Tafel • Kleidung

Mein Name ist Martina. Ich hatte als _____ ein Zimmer, in dem alles rosa war: mein Bett, mein Schrank, mein Schreibtisch. Und meine Mama hat mir auch ganz viel rosa _____ gekauft. Heute trage ich am liebsten schwarze Klamotten.



Hey, ich heiße David. Als Kind wollte ich Feuerwehrmann werden. Im Kindergarten habe ich nur mit _____ gespielt. Puppen fand ich doof. Jetzt mache ich eine Ausbildung zum _____.

Ich bin die Valerija. Ich habe als Kind nie mit _____ gespielt, sondern immer nur mit Autos. Meine Eltern fanden das in Ordnung. Nach der Schule möchte ich eine _____ als Kfz-Mechatronikerin machen. Ich schraube wahnsinnig gerne an Autos rum. Ich kann schon echt gut einen _____ wechseln.



1. © Oliver Rossi/DigitalVision, 2. © Halfpoint Images/Moment, 3. © diignat/iStock/Getty Images Plus

Berufswünsche von Jungen und Mädchen – Ein Schaubild verstehen

M 05



Aufgabe:

Sieh dir das Schaubild genau an. Beantworte dann die Fragen, die darunter stehen. Stichworte genügen. Du musst keine ganzen Sätze schreiben.



(Quelle: <https://ap-verlag.de/traumberufe-das-sind-die-berufswuensche-der-kinder-von-heute/34336/>)

- Was ist der beliebteste Wunsch bei den Mädchen und was der beliebteste Wunsch bei den Jungen? _____
- Welche 5 Berufe wollen nur die Jungen ergreifen, nicht aber die Mädchen?

- Welche 5 Berufe wollen nur die Mädchen ergreifen, nicht aber die Jungen?

- Welche 5 Berufe sind für dich typische Frauenberufe und welche der Berufe sind typische Männerberufe? _____
- Ist dein Traumberuf in der Liste dabei? Wenn ja, welcher Beruf ist es?

- Ist ein Beruf in der Liste dabei, der dich überhaupt nicht interessiert? Warum nicht?

Zwei Jugendliche gehen einen anderen Weg – Lesetext

M 09



Svenja und Luis haben große Pläne

Das ist Svenja. Sie ist 14 Jahre alt. Svenja geht in die 8. Klasse eines Gymnasiums in Karlsruhe. Svenja macht viele Dinge gerne, die andere Mädchen auch gerne tun: Sie geht gerne mit ihren Freundinnen Eis essen. Svenja interessiert sich für Mode und fürs Schminken. Und doch ist etwas an Svenja ganz besonders. Ihr Lieblingsfach ist Mathe. Sie nimmt an ihrer Schule an einer Arbeitsgemeinschaft teil, in der Roboter programmiert werden. Damit war sie auch schon beim Bundeswettbewerb *Jugend forscht*. „Ich bin das einzige Mädchen in der AG“, erzählt sie. „Aber das stört mich nicht weiter, denn die Jungs sind alle sehr nett zu mir. Meine Lehrerin auch.“ Wenn man Svenja fragt, was sie nach der Schule machen möchte, dann überlegt sie nicht lange. „Ich möchte gerne Mathematik studieren“, sagt sie. „Und vielleicht noch Physik dazu. Und später dann möchte ich eine berühmte Forscherin werden.“ Bisher ist ihr Mathe noch nie schwergewallen. „Ich mag es, an einer Sache so lange rumzuknobeln, bis ich eine Lösung gefunden habe“, berichtet sie. „Ich finde, Mathe ist sehr logisch.“



© iStock/Getty Images Plus



© VioletaStoimenova/E+

Luis ist da ganz anderer Meinung. Der 15-jährige Junge möchte nach der Realschule auf ein berufliches Gymnasium mit dem Profilfach Pädagogik und Psychologie gehen. „Mein Traum ist es, entweder Erzieher oder Grundschullehrer zu werden“, erzählt er. „Mathe habe ich noch nie verstanden. Dafür kann ich sehr gut mit Menschen umgehen. So hat eben jeder seine Stärken und seine Schwächen.“ Schon als Kind hat Luis gerne mit Puppen gespielt und gebastelt. „Das ist doch doof, wenn man sagt, dass Mädchen nur das eine können und Jungs nur das andere. Schließlich ist doch jeder ein Mensch und ein Individuum. Ich finde es nicht schlimm, wenn Jungen mit Puppen spielen. Und dass manche Mädchen Autos mögen, ist doch auch voll okay.“ Luis findet bei seinen Eltern viel Unterstützung für seinen Plan. Seine Mutter meint: „Es ist doch wichtig, dass es im Kindergarten und in der Grundschule auch männliche Erzieher bzw. Lehrkräfte gibt. Schließlich brauchen die Kinder doch Frauen und Männer als Vorbilder.“

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de